



Dienststelle

Landesschulamt und Lehrkräfteakademie

Studienseminar für Grund-, Haupt, Real- und Förderschulen Friedberg

Mainzer-Tor-Anlage 8

61169 Friedberg

Tel: 06031 / 188 - 700

E-Mail: poststelle.sts-ghrf.fb@kultus.hessen.de

Zielvereinbarung

Als Dienststelle des Landes Hessen wollen wir attraktive Arbeitsbedingungen bieten und Lösungen für eine familienfreundliche Personalpolitik entwickeln. Unser Ziel ist es wertschätzend miteinander umzugehen, die Belange unserer Beschäftigten zu berücksichtigen und sie langfristig an uns zu binden.

Für den Erhalt des Gütesiegels Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen werden folgende Ziele und Aktivitäten vom Studienseminar für Grund-, Haupt, Real- und Förderschulen in Friedberg umgesetzt.

Bereits bestehende Aktivitäten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind in die Vereinbarung integriert.

Datum: 31.01.2018

Dienststellenleitung: Michael Pusch

gez. Michael Pusch

Ansprechpartner: Michael Pusch, Marco Bettner

Kontaktdaten (☎+☎): 06031-188777; 06031-188702

Mail: michael.pusch@kultus.hessen.de; marco.bettner@kultus.hessen.de

Selbstverpflichtung der Studienseminare für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen

Als Leitung des Studienseminars in Friedberg greifen wir gerne das vom Innenministerium formulierte Ziel auf, dass „die Beschäftigten des Landes in allen Dienststellen das Land als familienfreundlichen Arbeitgeber wahrnehmen und dass Personal- und Organisationspolitik in der Linie verankert und in der Fläche getragen wird“ (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, Broschüre, Stand März 2013 S. 33).

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass für die Beschäftigten und die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in unserem Studienseminar zunehmend das Gleichgewicht von Familie und Arbeitssituation von entscheidender Bedeutung ist. Egal, ob es um die Kinderbetreuung oder die Pflege von Angehörigen geht, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Grundlage für Zufriedenheit am Arbeitsplatz und wirkt sich positiv auf die Arbeits- und Ausbildungsqualität aus.

Aus unserem Grundverständnis heraus geht es um die Wertschätzung von Menschen. Daher sahen wir es schon bisher als unsere Aufgabe an, für die Beschäftigten der Studienseminare in geeigneter Weise die für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf notwendigen Bedingungen zu optimieren.

Spezifisch für das Studienseminar ist die Beschäftigtengruppe der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die einerseits die größte Gruppe innerhalb des Studienseminars stellt und andererseits eine hohe Fluktuation aufweist. Des Weiteren ist es uns wichtig, dass die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die für den Beruf der Lehrerin oder des Lehrers notwendigen Kompetenzen in den Bereichen Unterrichten, Erziehen und Beraten, Diagnostizieren und Fördern sowie Innovieren erwerben und entwickeln. Im Sinne eines Doppeldeckerprinzips versteht sich deshalb das Studienseminar Friedberg gegenüber den LiV als Dienstleister, um sie in gleicher Weise dafür für das System Schule zu sensibilisieren.

Häufig haben die angehenden Lehrkräfte Familie und sind darauf angewiesen, dass sie verlässliche Ausbildungszeiten haben, um die Betreuung, z. B. von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, sicher zu stellen. Die folgenden Zielvereinbarungen intendieren die Schaffung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen am Studienseminar für den Erwerb des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ in zentralen Bereichen unter Beachtung der dienstlichen Belange und der rechtlichen Vorgaben.

Es sind viele unterschiedliche Mosaiksteine nötig, um am Ende ein gelungenes Gesamtbild zu haben!

Wir, die engere Leitung des Studienseminars GHRF Friedberg, verpflichten uns hiermit, das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ innerhalb der Organisation unseres Studienseminars zu verankern, Flexibilisierungsansätze zu erproben, den Erfahrungsaustausch in der Region zu nutzen und bei der landesweiten Implementierung des Gütesiegels in unserem Studienseminar mitzuwirken.



Themenbereich 1 Führung und Arbeitsorganisation	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ ist im Arbeitsprogramm des Studienseminars für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen Friedberg verankert.	
Aktivität/en	
<ul style="list-style-type: none"> Als Leiter und als Stellvertreter des Studienseminars, sind wir Ansprechpartner zum Thema „Vereinbarkeit für Familie und Beruf“. Dies wird auf der Homepage des Studienseminars sowie in den nachfolgenden Gremien: Vollversammlung, Seminarrat und Personalrat kommuniziert und im seminarinternen Arbeitsprogramm integriert. 	Frühjahr/Sommer 2018
<ul style="list-style-type: none"> Eine Arbeitsgruppe „Gütesiegel“ wird eingerichtet, welche aus dem Seminarleiter, dem ständigen Vertreter, einem Personalratsmitglied sowie Kolleginnen und Kollegen und Lehrkräften im Vorbereitungsdienst besteht. 	Frühjahr/Sommer 2018
<ul style="list-style-type: none"> Das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ wird im Arbeitsprogramm des Studienseminars verankert. 	Ist im aktuellen Arbeitsprogramm implementiert und soll in den zukünftigen Arbeitsprogrammen explizit Berücksichtigung finden.
Ziel 2 Selbstverpflichtung der Seminarleitung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	
Aktivitäten:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Seminarleitung formuliert eine Selbstverpflichtung, die sie dem Leitungsteam, den Auszubildenden und LiV kommuniziert. 	Frühjahr/Sommer 2018
Ziel 3 Verlässlichkeit von Terminen	
Aktivitäten:	
<ul style="list-style-type: none"> Langfristige transparente Terminplanung (verlässliche Anfangs- und Endzeiten von Veranstaltungen) 	Wird bereits umgesetzt und wird weiterhin so gehandhabt.



Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Offenheit der Seminarleitung bezgl. Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Seit mehreren Jahren
Terminplanung bereits langfristig und transparent. Erstellung und Einführung eines elektronischen Terminplans	Seit mehreren Jahren



Themenbereich 2 Arbeitszeit und Arbeitsort	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Flexibilität innerhalb der Terminplanung und -wahrnehmung	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kompaktseminare werden nur an Wochenenden angeboten, wenn alle LiV diesem Vorhaben im Vorfeld zugestimmt haben. • Berücksichtigung familiärer Situationen bei der Terminplanung 	Sofort
Ziel 2 Herstellung klarer Vorgaben zur Erreichbarkeit zwischen Ausbilderinnen und Ausbildern und LiV	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung/Vereinbarung mit den relevanten Gremien: Personalrat, VV (Ausbilder und LiV) • Gemeinsame Konsensfindung im Rahmen des dienstlich und rechtlich Möglichen. 	2018

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Termin- und Zeitpläne für Ausbildungsveranstaltungen werden, so weit möglich, langfristig erstellt.	Seit mehreren Jahren
Die Realisierung von Teilzeitmodellen für den pädagogischen Vorbereitungsdienst wird unterstützt und im Vorfeld individuell und ausführlich durch Leitung beraten.	Seit mehreren Jahren
Intensive Beratung von LiV, die sich während des Vorbereitungsdienstes besonderen persönlichen Situationen ausgesetzt sehen.	Seit mehreren Jahren
LiV können rechtzeitig Wunsch- und Ausschlussstermine für ihre Zweite Staatsprüfung der Leitung melden und diese finden adäquate Berücksichtigung	Seit mehreren Jahren
Kollegium kann Wünsche zum Einsatz in der Ausbildung abgeben, die nach Möglichkeit in der Einsatzplanung Berücksichtigung finden	Seit mehreren Jahren
LiV mit Kindern oder pflegebedürftigen engeren Angehörigen werden nach Möglichkeit ortsnahe Ausbildungsschulen zugewiesen	Seit mehreren Jahren
Regelmäßige Überprüfung der Arbeitszeiten der LiV an den Ausbildungsschulen durch Studienseminarleitung, um Arbeitsüberlastungen zu vermeiden	Seit mehreren Jahren
Anzahl von Pädagogischen Facharbeiten und Teilnahme an Zweiten Staatsprüfung erfolgt unter klarer Berücksichtigung der jeweiligen Situation und des Arbeitsvolumens der Kolleginnen und Kollegen	Seit mehreren Jahren
Anpassung von Urlaubswünschen an die jeweilige private Situation der Assistenzkräfte	Seit mehreren Jahren
Leitung legt Wert auf die Herstellung einer entspannten und positiven Arbeitsatmosphäre.	Seit mehreren Jahren



Themenbereich 3	Umsetzung geplant bis:
Information und Kommunikation	
Ziel 1 Kooperationen ausbauen, um Wissensstand bezüglich familienfreundlicher Inhalte zu erweitern	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartnern (Polizei, Finanzamt...) 	2018
<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit anderen Studienseminaren, die ebenfalls das Ziel der Familienfreundlichkeit verfolgen 	2018
Ziel 2 Bedürfnisse des Kollegiums und der LiV auf familienfreundliche Relevanz eruieren	sofort
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Intensiver Austausch mit Personalrat, Kollegium und LiV 	sofort
Ziel 3 Das Studienseminar für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen stellt Informationen bzw. Links bzgl. der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf der Homepage bereit.	ab sofort
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Informationen zur Thematik werden eingeholt und übersichtlich auf der Homepage dargestellt bzw. verlinkt mit Informationen der ressortübergreifenden Kooperationspartner 	Frühjahr/Sommer 2018
<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung von hilfreichen Informationsmaterialien für bestimmte persönliche und familiäre Situationen 	Frühjahr/Sommer 2018

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Informationen und Beratungsgespräche für LiV zur Möglichkeit des Vorbereitungsdienstes in Teilzeit.	seit mehreren Jahren



Themenbereich 4 Angebote für Beschäftigte	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Das Studienseminar für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen Friedberg ermöglicht durch bedarfsgerechte Angebote eine bessere Vereinbarkeit von Familienaufgaben und beruflichen Aufgaben.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsangebote für Kollegium und LiV und Interessierte des Staatlichen Schulamts ermöglichen (ggf. Rückgriffe auf Fortbildungsangebote des Hessischen Innenministeriums (In-house-Seminare)) • Gesundheitsfördernde Seminare/Veranstaltungen (Stressbewältigung...) • Informationsveranstaltungen zu den Themen „Pflege“, „Pensionierung“.... 	2018/2019
Ziel 2 Das Studienseminar für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen beteiligt sich an der Zusammenstellung von Angeboten zur Notfall-Kinderbetreuung	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung einer möglichen Kontaktaufnahme mit Institutionen zur Kinderbetreuung. 	Mittelfristig
<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung eines Spielcontainers 	2018
Ziel 3 Angebot zur Trennung von dienstlichen und privaten Bereichen für das Kollegium	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Umgang mit dienstlichen Emailadressen für das Kollegium soll in Vollversammlungen thematisiert/diskutiert werden, um zu einer gemeinsamen Entscheidungsfindung zu kommen. 	2018